



Helvetas: Hilfe für Binnenflüchtlinge und die lokale Bevölkerung

Helvetas leistet in der Ukraine Nothilfe und stärkt gleichzeitig die Selbsthilfe, damit der Wiederaufbau und das Überleben der vom Krieg betroffenen Bevölkerung nachhaltig gewährleistet sind. Derzeit arbeitet Helvetas unter Hochdruck an der Wintervorbereitung für die Notleidenden. Häuser, die im Krieg beschädigt wurden, werden so gut wie möglich repariert und wintertauglich gemacht. Dabei unterstützt Helvetas die Menschen mit Geld und Know-how. Ausserdem hilft die Organisation, Notunterkünfte für Binnenflüchtlinge auf- und auszubauen. Denn viele Vertriebene wurden am Anfang des Krieges unter anderem in Schulgebäuden untergebracht, die inzwischen aber wieder für den Unterricht genutzt werden müssen. Weiter engagiert sich Helvetas für die Trinkwasserversorgung.

In Iwano-Frankiwsk etwa erhalten 25 000 vom Krieg betroffene Menschen dank eines zusätzlichen Bohrlochs genügend Wasser. Vom Krieg betroffen ist auch die ukrainische Agrar- und Lebensmittelindustrie. Helvetas unterstützt wie bereits vor dem Krieg den Bio-Sektor. Obwohl grosse Teile der ökologischen Anbauflächen verloren gegangen sind, haben viele Bäuerinnen und Bauern die Aussaat machen können und gelagerte Bio-Produkte an Vertriebene geliefert. Zu Beginn des Krieges versorgte Helvetas zusammen mit der Glückskette Tausende Binnenflüchtlinge mit Matratzen, Hygieneartikeln und Gutscheinen. Zudem unterstützte Helvetas lokale Restaurants, Kantinen und Selbsthilfegruppen, damit diese den Vertriebenen günstige Mahlzeiten anbieten konnten. helvetas.ch